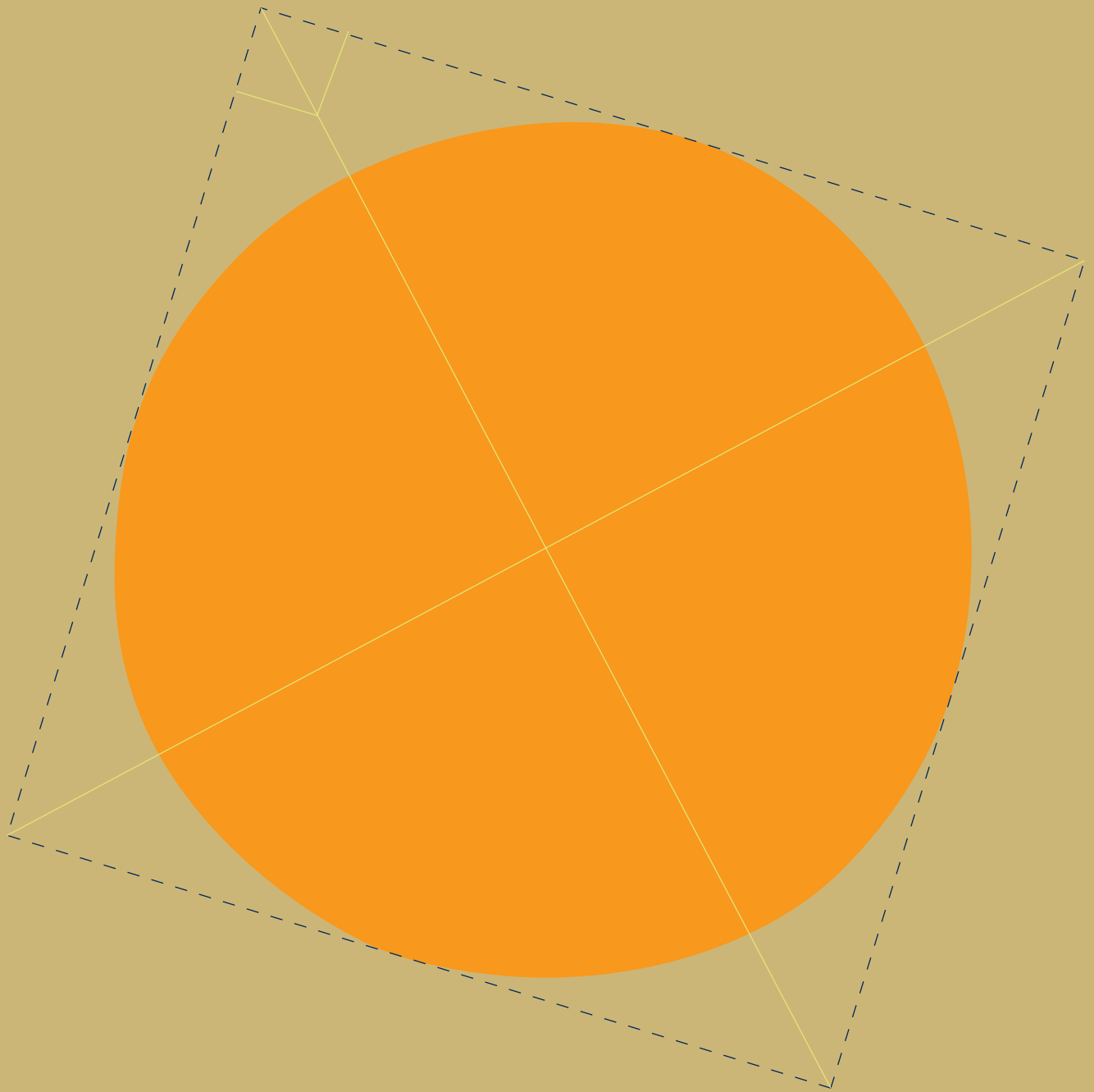
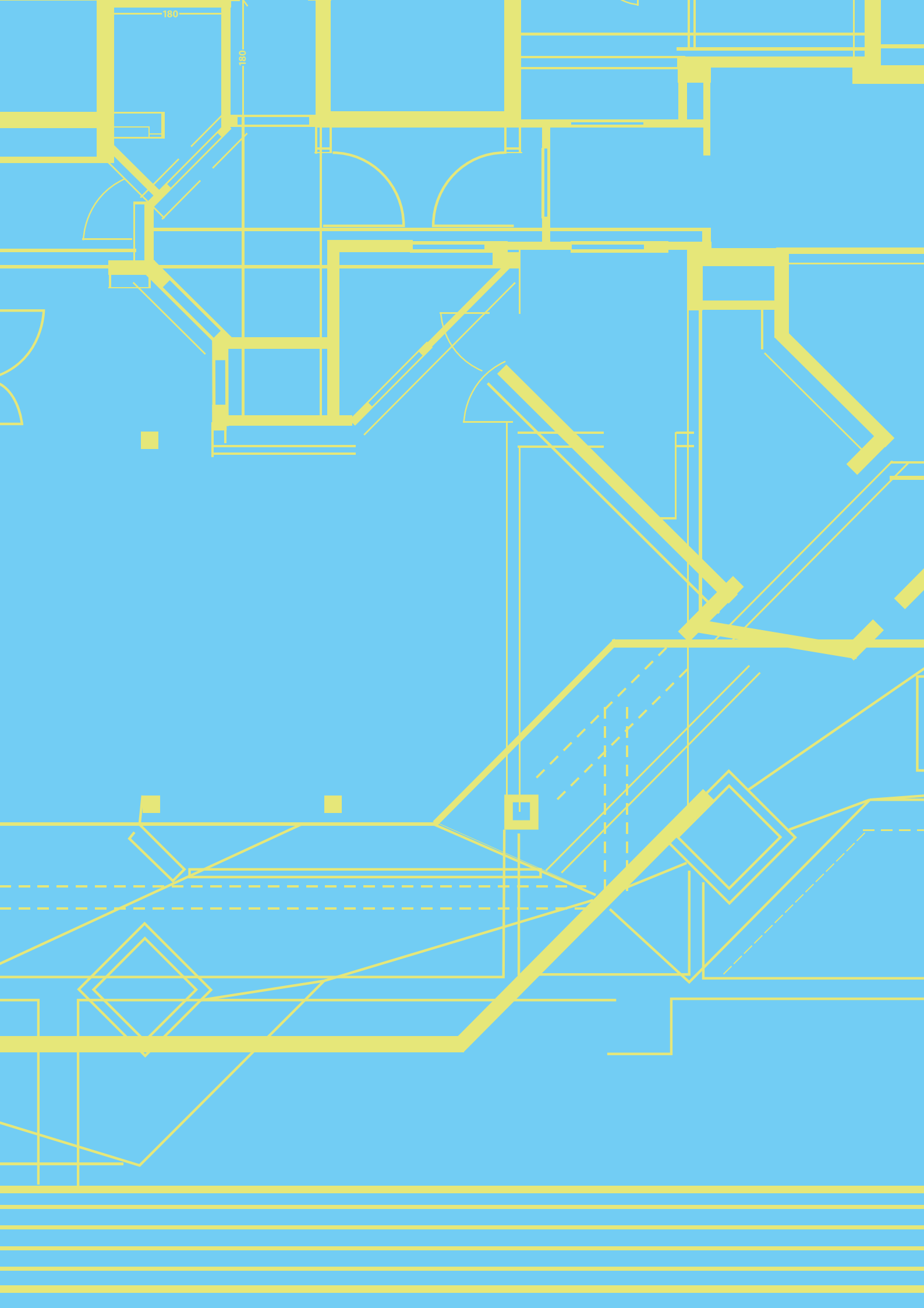


GESCHÄFTSBERICHT
RAPPORT ANNUEL
ANNUAL REPORT
VP BANK (LUXEMBOURG) S.A. / 2006





Dieser Geschäftsbericht beinhaltet die deutsche, französische und englische Version.

Ce rapport annuel comprend les versions allemande, française et anglaise.

La version française est traduite à partir de l'allemand. Seule la version originale allemande fait foi.

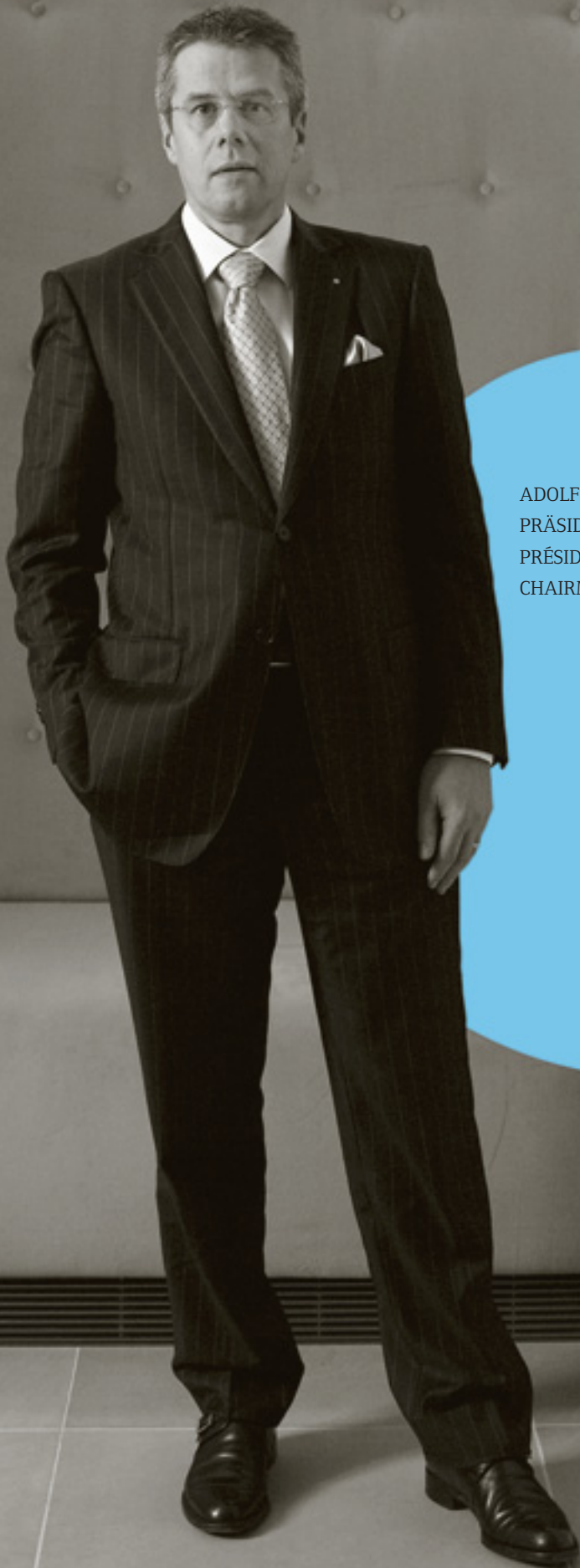
This version of the VP Bank (Luxembourg) S.A. annual report consists of the German, French and English versions. The French and English versions were translated from the German version, which shall be binding in case of disparities.

INHALT

TABLE DES MATIÈRES

CONTENTS

1. VP Bank (Luxembourg) S.A. Geschäftsjahr 2006	Seite	3. VP Bank (Luxembourg) S.A. Anhang	
Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 2006	7	Anhang zum Jahresabschluss	32
VP Bank (Luxembourg) S.A. Exercice 2006		Bericht des Abschlussprüfers	39
Rapport du Conseil d'administration concernant l'exercice 2006	10	4. VP Bank Gruppe im Überblick	
VP Bank (Luxembourg) S.A. Financial Year 2006		Struktur der VP Bank Gruppe	42
Report of the Board of Directors on the 2006 financial year	12	Structure du Groupe VP Bank	42
Organe der Bank	15	Structure of the VP Bank Group	42
2. VP Bank (Luxembourg) S.A. Finanzbericht	Seite		
Bilanz zum 31. Dezember 2006	20		
Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2006	22		
VP Bank (Luxembourg) S.A. Rapport financier			
Bilan au 31 décembre 2006	24		
Compte de profits et pertes 2006	26		
VP Bank (Luxembourg) S.A. Financial Report			
Balance sheet as at December 31, 2006	28		
Income statement for the financial year 2006	30		



ADOLF E. REAL
PRÄSIDENT DES VERWALTUNGSRATES
PRÉSIDENT DU CONSEIL D'ADMINISTRATION
CHAIRMAN OF THE BOARD OF DIRECTORS

BERICHT DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2006

Die VP Bank (Luxembourg) S.A. verzeichnete 2006 ein weiteres Wachstum der betreuten Vermögenswerte. Das Ergebnis des Geschäftsjahres verbesserte sich von CHF 7.6 Mio. auf CHF 8.2 Mio. Die bisherige 20-prozentige Beteiligung an der Eureka Investments S.A. wurde auf 100 Prozent aufgestockt. Dies bedeutet eine weitere Verstärkung unserer Private-Banking-Aktivitäten am Standort Luxemburg.

Bilanz

Die Bilanzsumme erhöhte sich signifikant gegenüber dem Vorjahr und betrug zum Jahresende CHF 1'832 Mio. (2005: CHF 1'261 Mio.). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die fast ausschliesslich aus Treuhandanlagen der VP Bank Gruppe bestehen, stiegen auf CHF 1'005.6 Mio. (2005: CHF 510.4 Mio.). Auch die Verbindlichkeiten gegenüber unseren Kunden erhöhten sich auf CHF 705.2 Mio. (2005: CHF 640.7 Mio.). In der Folge werden Forderungen an Kreditinstitute ausgewiesen, die sich auf CHF 1'587.2 Mio. belaufen (2005: CHF 1'030.8 Mio.). Die Position Forderungen an Kunden – die fast ausschliesslich aus gesicherten Lombardkrediten besteht – konnte ebenfalls von CHF 133.5 Mio. auf CHF 149.1 Mio. erhöht werden. Der Wertpapierbestand besteht überwiegend aus Anleihen mit kurzer Restlaufzeit, die der Optimierung des Zinsergebnisses dienen und nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet werden. Durch Endfälligkeiten reduzierte sich dieser Bestand auf CHF 44.4 Mio. (2005: CHF 55.6 Mio.). Durch die Aufstockung der Beteiligung an der Vermögensverwaltungsgesellschaft Eureka Investments S.A. von 20 Prozent auf 100 Prozent weisen wir in der Position Anteile an verbundenen Unternehmen nun CHF 9.5 Mio. aus gegenüber CHF 7.0 Mio. im Vorjahr. Die Eigenmittelausstattung bleibt deutlich über dem vorgeschriebenen Mindestbetrag. Inklusiv des Jahresergebnisses 2006 betragen die anrechenbaren Eigenmittel CHF 88.6 Mio. (2005: CHF 82.8 Mio.). Allen erkennbaren Risiken wurde Rechnung getragen.

Betreute Vermögenswerte

Das für Privatkunden betreute Kundenvermögen erhöhte sich um 7 Prozent auf CHF 2'247.6 Mio. (2005: CHF 2'106.6 Mio.). Das von Anlagefonds bei der Bank deponierte Vermögen stieg um 36 Prozent auf CHF 765.8 Mio. (2005: CHF 563.2 Mio.). Die 100-prozentige Vermögensverwaltungs-Tochtergesellschaft VPB Finance S.A. verzeichnete einen weiteren Anstieg der Vermögenswerte mit Beratungs- oder Vermögensverwaltungsmandat. Das Volumen steigerte sich um 12 Prozent auf CHF 271.0 Mio. (2005: CHF 242.4 Mio.).

Erfolgsrechnung

Das operative Ergebnis konnte wiederum gesteigert werden. Es stieg um 5.7 Prozent auf CHF 12.88 Mio. (2005: CHF 12.19 Mio.). Die deutliche Erhöhung der Bilanzsumme durch Treuhandeinlagen der VP Bank Gruppe führte zu einem Zinsergebnis von CHF 11.87 Mio. (2005: CHF 9.75 Mio.). Auch das Provisionsergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr auf CHF 14.66 Mio. (2005: CHF 14.16 Mio.). Dagegen blieb das Ergebnis aus Finanzgeschäften, das im Wesentlichen aus dem Devisenhandelsertrag besteht, deutlich hinter unseren Erwartungen zurück. Es beträgt CHF 0.82 Mio. (2005: CHF 3.05 Mio.). Die Kostenstruktur ist weiter unter strikter Kontrolle. Die Verwaltungsaufwendungen stiegen moderat um 4.6 Prozent auf CHF 15.59 Mio. (2005: CHF 14.91 Mio.). Der Personalaufwand beläuft sich auf CHF 10.38 Mio. (2005: CHF 9.99 Mio.) und der Sachaufwand auf CHF 5.21 Mio. (2005: CHF 4.92 Mio.). Durch die höhere Bilanzsumme wurden Sammelwertberichtigungen in Höhe von CHF 1.02 Mio. zugeführt.

Risikomanagement

Die langfristige Entwicklung und der anhaltende Erfolg hängen entscheidend von einem optimalen, unternehmensweiten Management der Risiken ab. Die Grundlage und den Orientierungsrahmen für die Konzeption und Ausgestaltung des Risikomanagements bildet die Risikopolitik der VP Bank Gruppe. Im Einzelnen definiert sie die risikopolitischen Grundsätze zu Risikophilosophie, Risikoeinstellung und Risikotragfähigkeit, die Verantwortlichkeiten aller am Risikomanagementprozess involvierten Stellen und Organisationseinheiten, insbesondere jene von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung, sowie die Methoden und Massnahmen zur Identifikation, Beurteilung, Steuerung und Überwachung der bedeutendsten Risikokategorien, denen die Bank ausgesetzt ist. Hierzu gehören Marktrisiken, Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken, operationelle Risiken, rechtliche Risiken und Compliance sowie Geschäftsrisiken.

Personal, Informationstechnologie und Räumlichkeiten

Die Bank beschäftigte per Stichtag unverändert 66 Angestellte. Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden für das grosse Engagement, das wesentlich zum Unternehmenserfolg beigetragen hat. Steigende regulatorische Anforderungen, die Rahmen- und Marktbedingungen und nicht zuletzt die hohen Kundenansprüche verlangen eine hohe Einsatzbereitschaft von der gesamten Belegschaft. Die Informatik und andere Systeme funktionieren weiterhin sehr zuverlässig und zufriedenstellend. Die Infrastruktur erlaubt eine Expansion der Geschäftstätigkeit.

Organisation

Per 01.01.2007 hat die VPB Finance S.A. die Fondsverwaltungstätigkeiten, die bisher in der Bank ausgeübt wurden, übernommen. Damit wurden die Anforderungen aus der neuen Fondsgesetzgebung (OGAW III) fristgerecht umgesetzt.

Geschäftsleitung

Herr Pol Kenens scheidet per 01.01.2007 aus der Geschäftsleitung der VP Bank (Luxembourg) S.A. aus und wird zukünftig für das Private Banking der neuen Einheit der VP Bank Gruppe in Singapur verantwortlich zeichnen. Wir danken Herrn Kenens für seine langjährige Tätigkeit und seine Verdienste für die VP Bank (Luxembourg) S.A. und wünschen ihm für seine Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Aussichten

Nach dem Bilanzstichtag ergaben sich keine Ereignisse oder Anhaltspunkte, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens- und Ertragslage der Bank haben könnten. Für das laufende Jahr erwarten wir ein zufriedenstellendes Ergebnis.

Gewinnverwendung

Der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Mai 2007 wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss, einschliesslich des Gewinnvortrages, wie folgt zu verwenden:

CHF	
8'209'374.88	Gewinn 2006
2'564'950.55	Gewinnvortrag 2005
10'774'325.50	Zur Verfügung der Generalversammlung
8'500'000.00	Zuführung zu den Rücklagen
2'274'325.50	Vortrag auf neue Rechnung

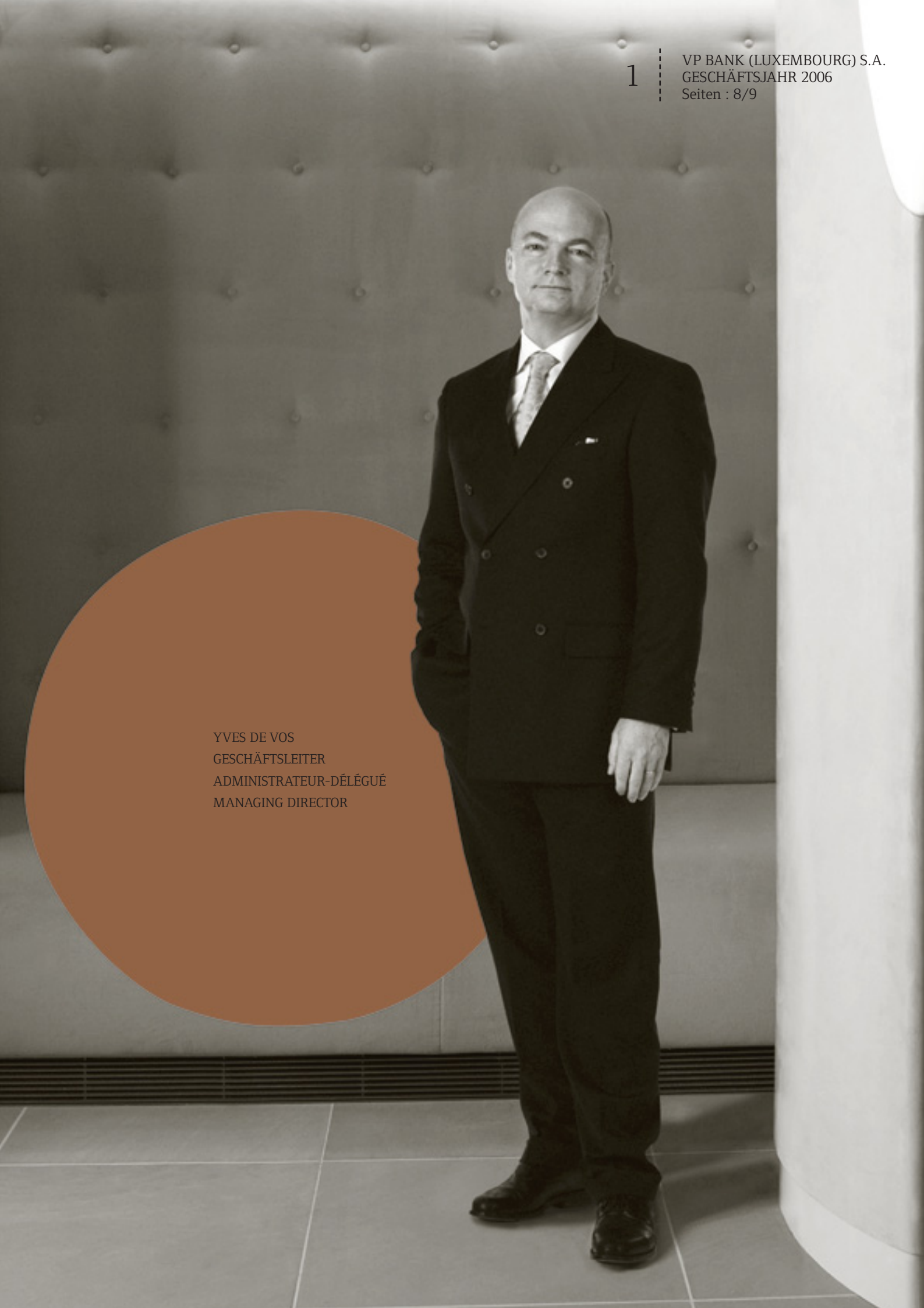
Luxemburg, 23. März 2007



Für den Verwaltungsrat
Adolf E. Real
Präsident



Für die Geschäftsleitung
Yves de Vos
Geschäftsleiter



YVES DE VOS
GESCHÄFTSLEITER
ADMINISTRATEUR-DÉLÉGUÉ
MANAGING DIRECTOR



RAPPORT DU CONSEIL D'ADMINISTRATION CONCERNANT L'EXERCICE 2006

La VP Bank (Luxembourg) S.A. a enregistré en 2006 une nouvelle croissance des actifs sous gestion. Le résultat de l'exercice est passé de CHF 7.6 millions à CHF 8.2 millions. La participation dans la société Eureka Investments S.A., jusqu'ici de 20 %, a été portée à 100 %. Ceci signifie un nouveau renforcement de nos activités Private Banking sur le site de Luxembourg.

Bilan

Par rapport à l'année précédente, le total du bilan s'est accru de manière significative et s'élevait à la fin de l'année à CHF 1'832 millions (2005: CHF 1'261 millions). Les engagements envers les établissements de crédit, composés presque exclusivement de placements fiduciaires du groupe VP Bank, ont grimpé à CHF 1'005.6 millions (2005: CHF 510.4 millions). Les engagements envers nos clients ont également augmenté à CHF 705.2 millions (2005: CHF 640.7 millions). Les créances envers les établissements de crédit se montent en conséquence à CHF 1'587.2 millions (2005: CHF 1'030.8 millions). Le poste créances sur la clientèle – consistant quasi exclusivement de crédits lombards sécurisés – a également augmenté, passant de CHF 133.5 millions à CHF 149.1 millions. Le portefeuille titres est constitué essentiellement d'emprunts à courte durée résiduelle qui servent à l'optimisation du résultat d'intérêts et sont évalués selon le principe strict de la valeur minimale. Suite à certaines échéances, ce portefeuille s'est réduit à CHF 44.4 millions (2005: CHF 55.6 millions). Par l'augmentation de la participation à la société de gestion de patrimoine Eureka Investments S.A. de 20 % à 100 %, notre poste parts dans des entreprises liées affiche à présent CHF 9.5 millions, contre CHF 7.0 millions l'année précédente. La dotation des fonds propres reste nettement au-dessus du montant minimum prescrit. En incluant le résultat de l'exercice 2006, les fonds propres imputables s'élèvent à CHF 88.6 millions (2005: CHF 82.8 millions). Tous les risques identifiables ont été pris en considération.

Actifs sous gestion

Le patrimoine géré pour les clients privés a augmenté de 7 %, passant à CHF 2'247.6 millions (2005: CHF 2'106.6 millions). Les actifs en dépôt des fonds d'investissement auprès de la banque a grimpé de 36 % à CHF 765.8 millions (2005: CHF 563.2 millions). VPB Finance S.A., la filiale de gestion de fortune détenue à 100 %, a enregistré une nouvelle hausse des actifs avec mandat de conseil ou de gestion. Le volume s'est élevé de 12 % à CHF 271.0 millions (2005: CHF 242.4 millions).

Compte de résultats

Le résultat opérationnel a de nouveau pu être amélioré. Il a crû de 5.7 %, à CHF 12.88 millions (2005: CHF 12.19 millions). La forte augmentation du total du bilan par des placements fiduciaires du groupe VP Bank a permis de réaliser un résultat d'intérêts de CHF 11.87 millions (2005: CHF 9.75 millions). Le résultat des commissions s'est aussi amélioré par rapport à l'année précédente, atteignant CHF 14.66 millions (2005: CHF 14.16 millions). En revanche, le résultat des opérations financières, constitué essentiellement du résultat des opérations de change, est resté nettement inférieur à nos attentes. Il s'élève à CHF 0.82 millions (2005: CHF 3.05 millions). La structure des coûts est maintenue sous contrôle strict. Les frais administratifs ont subi une hausse modérée de 4.6 %, à CHF 15.59 millions (2005: CHF 14.91 millions). Les dépenses en personnel s'élèvent à CHF 10.38 millions (2005: CHF 9.99 millions) et les frais généraux à CHF 5.21 millions (2005: CHF 4.92 millions). L'accroissement du total du bilan conduit à une provision forfaitaire d'un montant de CHF 1.02 millions.

Gestion des risques

L'évolution à long terme et le succès durable dépendent principalement d'une gestion des risques optimisée au niveau de toute l'entreprise. La politique de risque du groupe VP Bank constitue la base et le cadre d'orientation pour la conception et le développement de la gestion des risques. Elle définit en détail les principes de la politique de risque en ce qui concerne la philosophie du risque, l'approche du risque et la capacité d'assumer des risques, les responsabilités de tous les services et unités organisationnelles impliqués dans le processus de gestion des risques, notamment celles du Conseil d'administration et de la Direction, ainsi que les méthodes et mesures pour l'identification, l'évaluation, le contrôle et la surveillance des principales catégories de risques auxquels la banque est exposée. Ceci comprend les risques de marché, les risques de crédit, les risques de liquidité, les risques opérationnels, les risques légaux, la compliance et les risques commerciaux.

Personnel, informatique et bureaux

A la date d'établissement du bilan, la banque comptait un nombre inchangé de 66 collaborateurs. Le Conseil d'administration remercie ceux-ci de leur degré d'engagement élevé, qui a contribué de manière essentielle au succès de l'entreprise. Les exigences réglementaires en constante évolution, les conditions du marché et non en dernier lieu les exigences élevées de la clientèle requièrent de la part de tout le personnel une grande disponibilité. L'informatique et les autres systèmes continuent à fonctionner de manière très satisfaisante. L'infrastructure permet un développement des activités.

Organisation

Au 01.01.2007, VPB Finance S.A. a repris les activités de gestion de fonds qui étaient exercées jusque-là par la banque. Les exigences découlant de la nouvelle

législation sur les fonds d'investissement (UCITS III) ont ainsi été mises en œuvre dans les délais fixés.

Direction

Monsieur Pol Kenens quitte la Direction de VP Bank (Luxembourg) S.A. au 01.01.2007 et sera dorénavant responsable du Private Banking de la nouvelle unité du groupe VP Bank à Singapour. Nous remercions Monsieur Kenens pour son engagement de longue date et les services rendus à VP Bank (Luxembourg) S.A. Nous lui souhaitons beaucoup de succès et lui adressons nos meilleurs vœux pour l'avenir.

Perspectives

Après la clôture de l'exercice, il ne s'est pas produit d'événements ou d'indices pouvant avoir une influence significative sur l'état des avoirs ou du résultat de la banque. Pour l'année en cours, nous attendons un résultat satisfaisant.

Affectations des résultats

Il est proposé à l'Assemblée générale ordinaire du 29 mai 2007 d'affecter l'excédent de l'exercice, y compris le report de l'exercice précédent, comme suit:

CHF	
8'209'374.88	Résultat net 2006
2'564'950.55	Report de bénéfice 2005
10'774'325.50	A disposition de l'assemblée générale
8'500'000.00	Dotation aux réserves
2'274'325.50	Report à nouveau

Luxembourg, le 23 mars 2007



Pour le Conseil
d'administration
Adolf E. Real
Président



Pour la Direction
Yves de Vos
Administrateur-Délégué



REPORT OF THE BOARD OF DIRECTORS ON THE 2006 FINANCIAL YEAR

VP Bank (Luxembourg) S.A. posted additional growth in assets under management in 2006. Net income for the financial year improved from CHF 7.6 million to CHF 8.2 million. The previous 20 percent equity investment in Eureka Investments S.A. was increased to 100 percent. This further strengthened our private banking activities in Luxembourg.

Balance Sheet

Total assets increased significantly year-on-year and totaled CHF 1,832 million at year's end. (2005: CHF 1,261 million). Liabilities to banks, which consist almost exclusively of fiduciary deposits of the VP Bank Group, rose to CHF 1,005.6 million (2005: CHF 510.4 million). Liabilities to clients also increased to CHF 705.2 million (2005: CHF 640.7 million). As a result, loans and advances to banks of CHF 1,587.2 million are recognized (2005: CHF 1,030.8 million). Loans and advances to clients, which consist almost exclusively of secured lombard loans, also increased from CHF 133.5 million to CHF 149.1 million. The securities portfolio consists predominantly of bonds with short residual terms that are intended to optimize net interest income and are measured using the strict lower of cost or market principle. Final maturities reduced this portfolio to CHF 44.4 million (2005: CHF 55.6 million). Due to an increase in the equity investment in Eureka Investments S.A., an asset management company, from 20 percent to 100 percent, we are now reporting CHF 9.5 million in the line item, Shares in affiliated companies, compared to CHF 7.0 million in the previous year. Own funds remain significantly above the prescribed minimum. Including 2006 net annual income, allocable own funds are CHF 88.6 million (2005: CHF 82.8 million). All recognizable risks have been taken into account.

Assets under management

Assets under management for private clients increased by seven percent to CHF 2,247.6 million (2005: CHF 2,106.6 million). Investment fund assets on deposit at the Bank rose 36 percent to CHF 765.8 million (2005: CHF 563.2 million). VPB Finance S.A., a wholly-owned asset management subsidiary, posted another increase in assets from advisory or asset management mandates. The volume of these assets increased by 12 percent to CHF 271.0 million (2005: CHF 242.4 million).

Income statement

Operating income increased yet again, climbing 5.7 percent to CHF 12.88 million (2005: CHF 12.19 million). The significant increase in total assets due to fiduciary deposits by the VP Bank Group resulted in net interest income of CHF 11.87 million (2005: CHF 9.75 million). Net commission income also improved compared to the prior year to CHF 14.66 million. (2005: CHF 14.16 million). In contrast, at CHF 0.82 million (2005: CHF 3.05 million), net income from financial transactions, which essentially consists of income from currency trading, remained significantly below our expectations. Our cost structure continues to remain under strict control. Management expenses rose moderately by 4.6 percent to CHF 15.59 million (2005: CHF 14.91 million). Personnel expenses were CHF 10.38 million (2005: CHF 9.99 million) and general and administrative expenses were CHF 5.21 million (2005: CHF 4.92 million). The increase in total assets resulted in general valuation allowances totaling CHF 1.02 million.

Risk Management

Our long-term development and continuing success depend decisively on optimal, company-wide risk management. The VP Bank Group's risk policy forms the basis and orientation framework for the conceptual design and arrangement of risk management. Specifically, it defines the risk policy principles regarding the philosophy, attitude, and ability to carry risk, the responsibilities of all offices and organizational units involved in the risk management process, in particular those of the Board of Directors and Executive Board, as well as the methods and measures for identifying, assessing, controlling, and monitoring the most significant risk categories to which the Bank is exposed. These include market risks, credit risks, liquidity risks, operational risks, legal risks and compliance as well as business risks.

Human resources, information technology, and offices

At the closing date, the Bank had 66 employees, the same as the previous year. The Board of Directors would like to thank all employees for their huge commitment, which has made a substantial contribution to the Company's success. Increasing regulatory requirements, general and market conditions, and last but not least, the high expectations of our clients require a strong work ethic from the entire staff. Our information technology and other systems continue to function very reliably and satisfactorily. Our infrastructure allows an expansion of our business activities.

Organization

As of 01/01/2007 VPB Finance S.A. took over the fund management activities previously exercised in the Bank. The requirements arising from the new legislation on investment funds (UCITS III) have thus been implemented in due time.

Executive Board

Mr. Pol Kenens left the Executive Board of VP Bank (Luxembourg) S.A. as of 01/01/2007 and will be responsible for private banking at VP Bank Group's new unit in Singapore. We thank Mr. Kenens for his many years of work and his contributions to VP Bank (Luxembourg) S.A. and wish him much success and all the best in the future.

Prospects

No events or indications arose after the balance sheet date that could have a significant influence on the Bank's net assets and earnings performance. For the current year, we expect earnings to be gratifying.

Appropriation of income

A recommendation will be made at the regular annual shareholders' meeting of May 29, 2007 to appropriate the net income for the period, including the retained earnings brought forward, as follows:

CHF	
8,209,374.88	2006 profit
2,564,950.55	2005 retained earnings brought forward
10,774,325.50	Available to the annual shareholders' meeting
8,500,000.00	Allocation to reserves
2,274,325.50	Carry-forward to new account

Luxembourg, March 23, 2007



For the Board of Directors
Adolf E. Real
Chairman



For the Executive Board
Yves de Vos
Managing Director

Geschäftsleitung
Direction Générale
Executive Board

(v.l.)

Pol Kenens

Yves de Vos

Paul Harr





• ORGANE DER BANK

Verwaltungsrat

Adolf E. Real

Präsident

Vaduz/Liechtenstein

Fredy Vogt

Vizepräsident

Balzers/Liechtenstein

Ernst Näf (bis 23.05.2006)

Wil/Schweiz

Yves de Vos

Münschecker/Luxemburg

Geschäftsleitung

Yves de Vos

Paul Harr

Pol Kenens (bis 31.12.2006)

Weitere Ansprechpartner

Private Banking

Christoph Görden

André Klein

Marc de Windt

Norry Deloos

Bernd Felten

Oliver Hermesdorf

Hans-Werner Peter

Elfie Thesen

Guy de Vos

Intermediaries

Alexandra Schweiger

Kredite

André Clement

Vermögensverwaltung

Jürgen Herkert

Handel

Jörg Blattmann

Back-Office

Marcelle Weiten

Luci Müller

Jean-Louis Thill

Rechnungswesen

Doris Reiser

IT

Lucien Meyer

Interne Revision

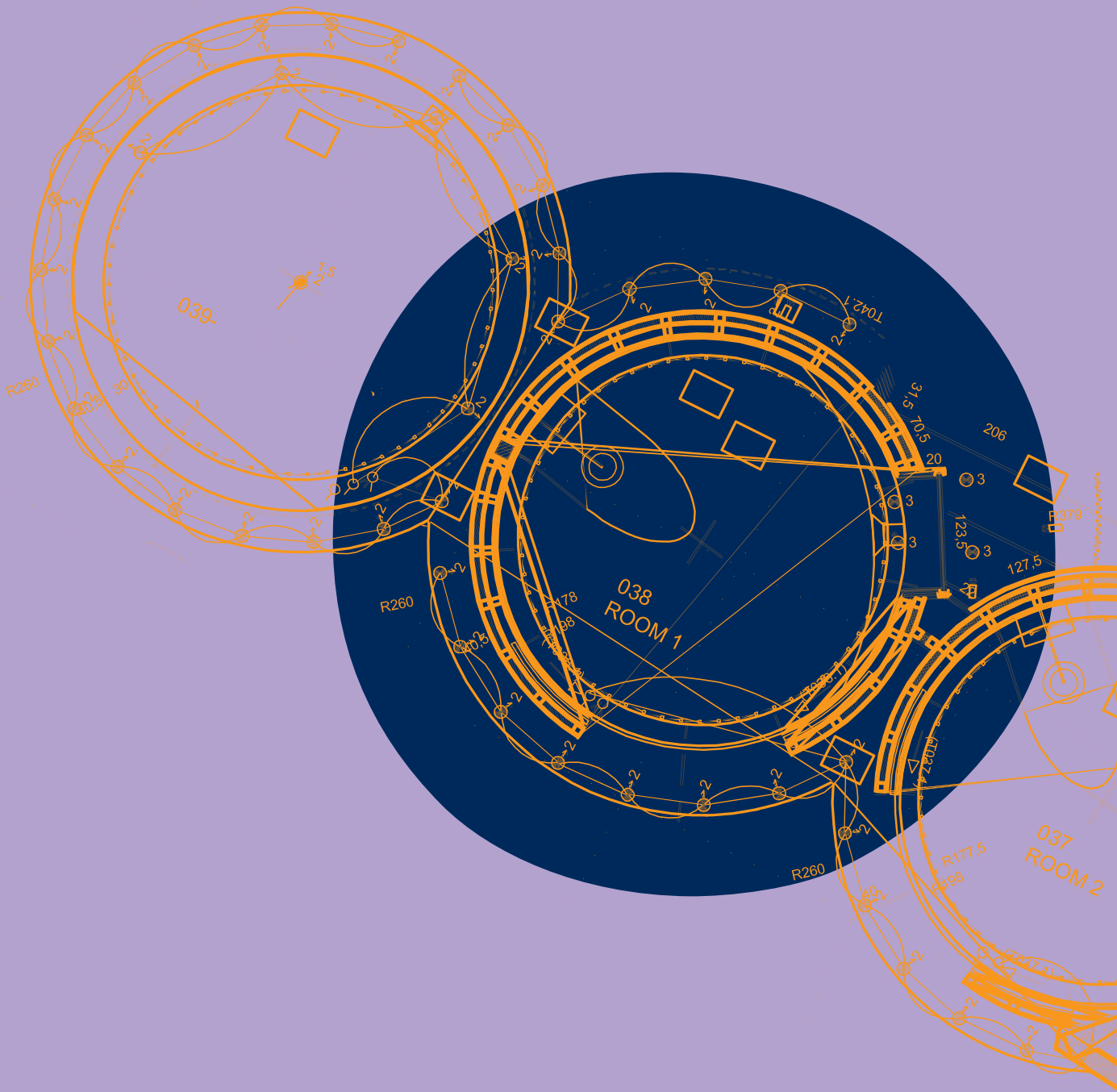
Horst Koster

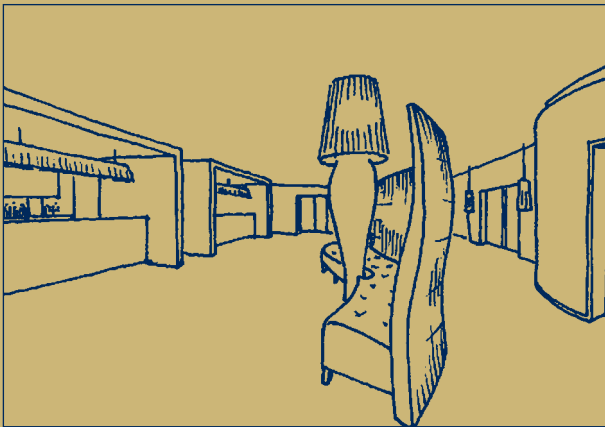
Compliance

Rolf Diderrich

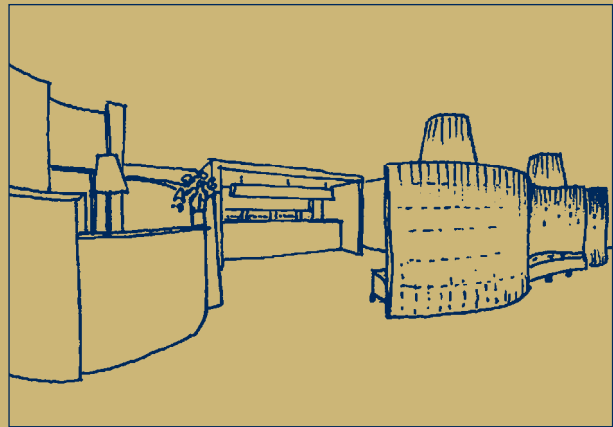
Fondsadministration

Romain Moebus

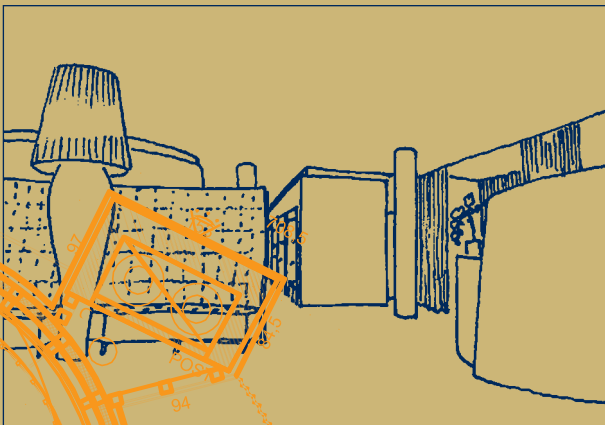




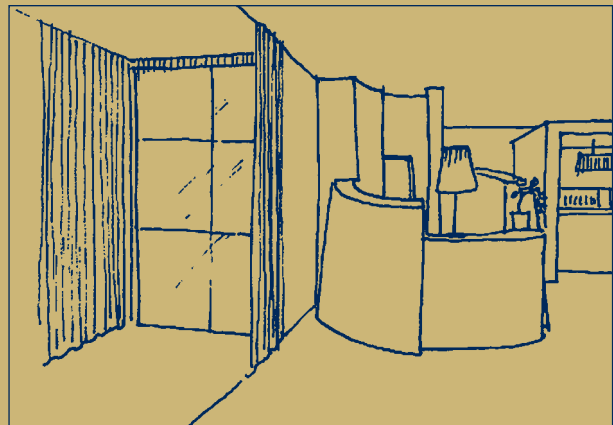
Counters Area



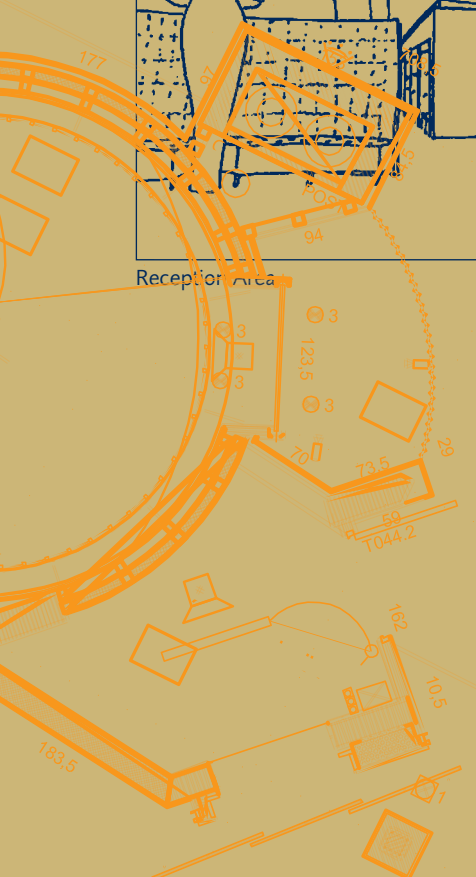
Reception Area



Reception Area

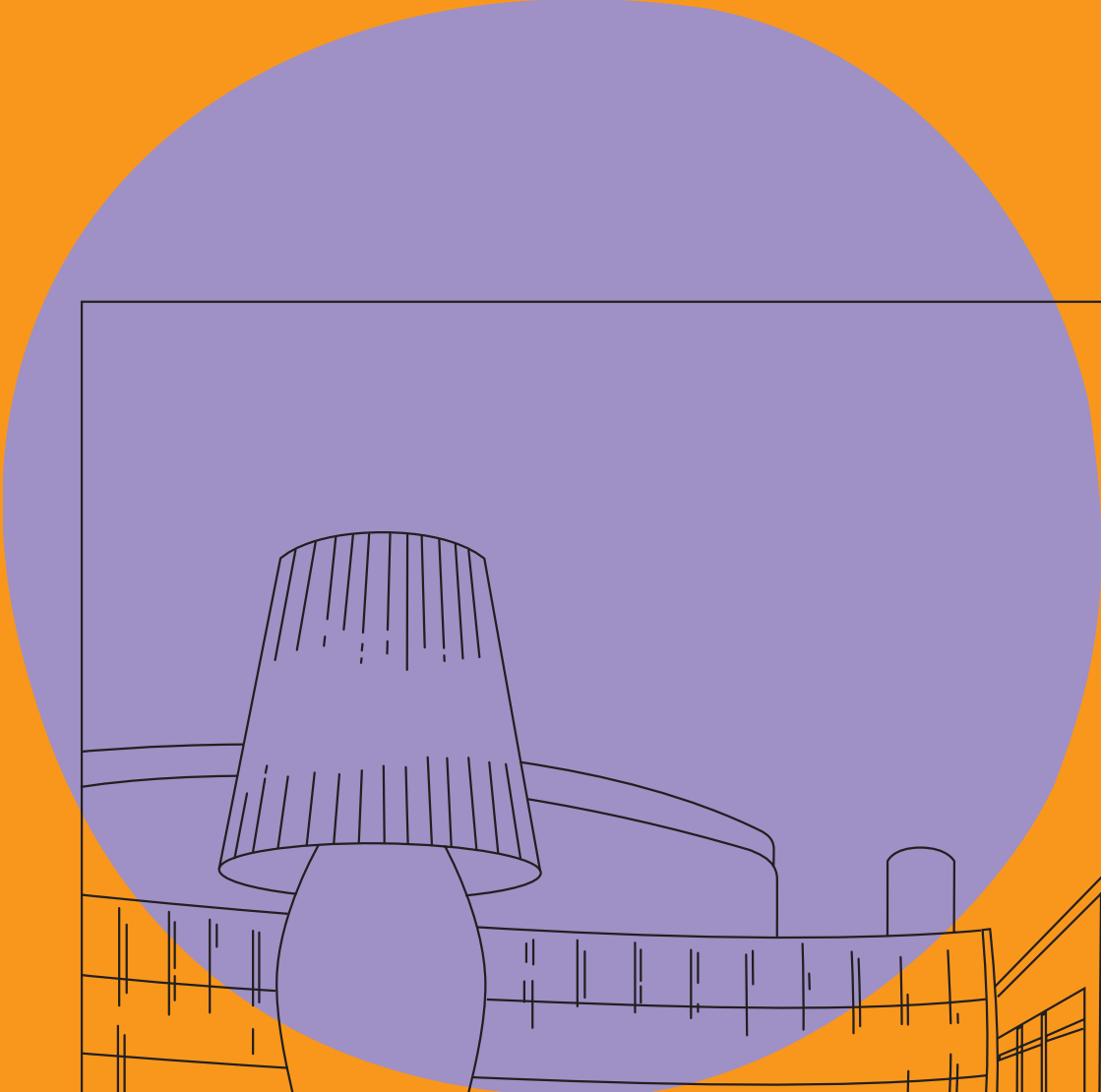


Entrance & Reception Area



2

FINANZBERICHT RAPPORT FINANCIER FINANCIAL REPORT



Reception Area

• • • • VP BANK (LUXEMBOURG) S.A.
FINANZBERICHT
RAPPORT FINANCIER
FINANCIAL REPORT

	Seite
Bilanz zum 31. Dezember 2006	20
Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2006	22
Bilan au 31 décembre 2006	24
Compte de profits et pertes 2006	26
Balance sheet as at December 31, 2006	28
Income statement for the financial year 2006	30

● ● ● ● **BILANZ 31. DEZEMBER 2006**
(AUSGEDRÜCKT IN CHF)

Aktiva

in CHF	Anhang	31.12.2006	31.12.2005
Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postscheckämtern	4.1/4.18	29'580'758.84	23'043'774.06
Forderungen an Kreditinstitute	4.1/4.18	1'587'247'523.96	1'030'837'629.36
a) täglich fällig		506'641'684.33	253'075'191.84
b) andere Forderungen		1'080'605'839.63	777'762'437.52
Forderungen an Kunden	4.1/4.18	149'143'546.38	133'485'866.74
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	4.2/4.18	44'435'177.64	55'586'518.10
a) öffentlicher Emittenten		3'114'696.00	3'133'232.00
b) anderer Emittenten		41'320'481.64	52'453'286.10
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	4.2/4.18	312'513.62	585'463.92
Beteiligung	4.3	55'620.00	244'100.00
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.3	9'542'341.43	7'040'405.27
Immaterielle Anlagewerte	4.4	109'048.48	170'262.72
Sachanlagen	4.4	1'668'377.01	2'120'252.51
Sonstige Vermögensgegenstände	4.5	3'089'059.52	2'940'652.19
Rechnungsabgrenzungsposten	4.6	7'165'446.03	4'802'595.91
Summe der Aktiva		1'832'349'412.91	1'260'857'520.78

Der beiliegende Anhang ist Bestandteil des Jahresabschlusses.

Passiva

in CHF	Anhang	31.12.2006	31.12.2005
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.7/ 4.18	1'005'580'551.01	510'405'005.42
a) täglich fällig		6'777'732.51	20'158'790.42
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		998'802'818.50	490'246'215.00
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.7/ 4.18	705'232'139.99	640'674'977.61
Andere Verbindlichkeiten			
a) täglich fällig		260'700'615.04	274'183'750.74
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		444'531'524.95	366'491'226.87
Sonstige Verbindlichkeiten	4.8	4'965'283.70	3'030'192.79
Rechnungsabgrenzungsposten	4.9	2'461'003.85	1'669'763.37
Rückstellungen	4.10	13'692'825.86	12'816'354.31
a) Steuerrückstellungen		5'756'037.05	5'870'492.12
b) andere Rückstellungen		7'936'788.81	6'945'862.19
Nachrangige Verbindlichkeiten	4.11/ 4.18	20'000'000.00	20'000'000.00
Sonderposten mit Rücklageanteil	4.15	2'143'283.00	2'196'276.73
Gezeichnetes Kapital	4.12	20'000'000.00	20'000'000.00
Rücklagen		47'500'000.00	40'000'000.00
a) gesetzliche Rücklagen	4.13	2'000'000.00	2'000'000.00
b) andere Rücklagen	4.14	45'500'000.00	38'000'000.00
Ergebnisvortrag		2'564'950.55	2'492'449.67
Ergebnis des Geschäftsjahres		8'209'374.95	7'572'500.88
Summe der Passiva		1'832'349'412.91	1'260'857'520.78
Bilanzvermerke			
Eventualverbindlichkeiten (davon: Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten)	4.16/4.18	7'613'776.44	4'981'762.46
Treuhandgeschäfte	4.17	6'431'395.45	7'734'232.05

● ● ● ● ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR

VOM 1. JANUAR 2006 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2006 (AUSGEDRÜCKT IN CHF)

in CHF	Anhang	31.12.2006	31.12.2005
Zinserträge und ähnliche Erträge		54'201'516.42	34'390'571.54
darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren		1'936'664.34	2'126'861.40
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen		(42'331'359.99)	(24'642'506.65)
Zinsergebnis (netto)		11'870'156.43	9'748'064.89
Erträge aus Wertpapieren		52'058.93	19'962.12
a) Erträge aus Aktien, Anteilen und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		45'611.71	13'695.83
b) Erträge aus Beteiligungen		6'447.22	6'266.29
Provisionserträge		25'665'706.93	23'351'889.37
Provisionsaufwendungen	4.19	(11'007'902.82)	(9'190'615.99)
Provisionsergebnis (netto)		14'657'804.11	14'161'273.38
Ergebnis aus Finanzgeschäften (netto)		818'653.85	3'047'294.24
Sonstige betriebliche Erträge	4.19	1'068'390.66	117'905.07
Erträge insgesamt (netto)		28'467'063.98	27'094'499.70
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		(15'590'246.45)	(14'907'872.75)
a) Personalaufwand darunter:		(10'384'776.77)	(9'986'123.59)
• Löhne und Gehälter		(8'689'382.66)	(8'518'393.62)
• Soziale Aufwendungen		(1'238'972.98)	(1'146'517.38)
davon für Altersversorgung		(441'147.80)	(911'286.83)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		(5'205'469.68)	(4'921'749.16)
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		(803'393.98)	(769'050.12)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.19	(521'426.87)	(1'173'633.77)
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	4.19	(1'018'466.00)	(138.50)
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen und Rückstellungen auf vorstehende Position	4.19	9'798.91	891'965.22
Steuern auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		(2'299'540.19)	(3'527'352.15)
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Steuern		8'243'789.40	7'608'417.63
Ausserordentliche Erträge		52'993.73	52'993.73
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		52'993.73	52'993.73
Sonstige Steuern, soweit nicht unter obigen Posten enthalten		(87'408.18)	(88'910.48)
Ergebnis des Geschäftsjahres		8'209'374.95	7'572'500.88

Der beiliegende Anhang ist Bestandteil des Jahresabschlusses.



● ● ● ● **BILAN AU 31 DÉCEMBRE 2006**
(EN CHF)

Actif

en CHF	Annexe	31.12.2006	31.12.2005
Caisse, banques centrales, chèques postaux	4.1/4.18	29'580'758.84	23'043'774.06
Créances sur les établissements de crédit	4.1/4.18	1'587'247'523.96	1'030'837'629.36
a) à vue		506'641'684.33	253'075'191.84
b) autres créances		1'080'605'839.63	777'762'437.52
Créances sur la clientèle	4.1/4.18	149'143'546.38	133'485'866.74
Obligations et autres valeurs mobilières à revenu fixe	4.2/4.18	44'435'177.64	55'586'518.10
a) émetteurs publics		3'114'696.00	3'133'232.00
b) autres émetteurs		41'320'481.64	52'453'286.10
Actions et autres valeurs mobilières à revenu variable	4.2/4.18	312'513.62	585'463.92
Participations	4.3	55'620.00	244'100.00
Parts dans entreprises liées	4.3	9'542'341.43	7'040'405.27
Actifs incorporels	4.4	109'048.48	170'262.72
Actifs corporels	4.4	1'668'377.01	2'120'252.51
Autres actifs	4.5	3'089'059.52	2'940'652.19
Comptes de régularisation	4.6	7'165'446.03	4'802'595.91
Total actif		1'832'349'412.91	1'260'857'520.78

L'annexe, publiée en langue allemande (Anhang), fait partie intégrante des comptes annuels.

Passif

en CHF	Annexe	31.12.2006	31.12.2005
Dettes envers les établissements de crédit	4.7/ 4.18	1'005'580'551.01	510'405'005.42
a) à vue		6'777'732.51	20'158'790.42
b) à terme ou à préavis		998'802'818.50	490'246'215.00
Dettes envers la clientèle	4.7/ 4.18	705'232'139.99	640'674'977.61
Autres dettes			
a) à vue		260'700'615.04	274'183'750.74
b) à terme ou à préavis		444'531'524.95	366'491'226.87
Autres passifs	4.8	4'965'283.70	3'030'192.79
Comptes de régularisation	4.9	2'461'003.85	1'669'763.37
Provisions pour risques et charges	4.10	13'692'825.86	12'816'354.31
a) pour impôts		5'756'037.05	5'870'492.12
b) autres provisions		7'936'788.81	6'945'862.19
Passifs subordonnés	4.11/ 4.18	20'000'000.00	20'000'000.00
Postes spéciaux avec quote-part de réserves	4.15	2'143'283.00	2'196'276.73
Capital souscrit	4.12	20'000'000.00	20'000'000.00
Réserves		47'500'000.00	40'000'000.00
a) réserves légales	4.13	2'000'000.00	2'000'000.00
b) autres réserves	4.14	45'500'000.00	38'000'000.00
Résultat reportés		2'564'950.55	2'492'449.67
Résultat de l'exercice		8'209'374.95	7'572'500.88
Total passif		1'832'349'412.91	1'260'857'520.78
Comptes d'ordre			
Passifs éventuels – garanties et cautions	4.16/4.18	7'613'776.44	4'981'762.46
Opérations fiduciaires	4.17	6'431'395.45	7'734'232.05



● ● ● ● **BALANCE SHEET AS AT DECEMBER 31, 2006**
(EXPRESSED IN CHF)

Assets

in CHF	Notes	31.12.2006	31.12.2005
Cashbox balances, credit balances at central banks and postal giro offices	4.1/4.18	29,580,758.84	23,043,774.06
Due from banks	4.1/4.18	1,587,247,523.96	1,030,837,629.36
a) Payable on demand		506,641,684.33	253,075,191.84
b) Other receivables		1,080,605,839.63	777,762,437.52
Due from customers	4.1/4.18	149,143,546.38	133,485,866.74
Bonds and other fixed income securities	4.2/4.18	44,435,177.64	55,586,518.10
a) Public issuers		3,114,696.00	3,133,232.00
b) Other issuers		41,320,481.64	52,453,286.10
Shares and other variable income securities	4.2/4.18	312,513.62	585,463.92
Financial investments	4.3	55,620.00	244,100.00
Investments in affiliated companies	4.3	9,542,341.43	7,040,405.27
Intangible assets	4.4	109,048.48	170,262.72
Fixed assets	4.4	1,668,377.01	2,120,252.51
Other assets	4.5	3,089,059.52	2,940,652.19
Accrued income and prepaid expense	4.6	7,165,446.03	4,802,595.91
Total assets		1,832,349,412.91	1,260,857,520.78

The accompanying notes, which are published only in German (Anhang), are an integral part of these annual financial statements.

Liabilities and shareholders' equity

in CHF	Notes	31.12.2006	31.12.2005
Due to banks	4.7/ 4.18	1,005,580,551.01	510,405,005.42
a) Payable on demand		6,777,732.51	20,158,790.42
b) With agreed maturity or term of notice		998,802,818.50	490,246,215.00
Due to customers	4.7/ 4.18	705,232,139.99	640,674,977.61
Other deposits			
a) Payable on demand		260,700,615.04	274,183,750.74
b) With agreed maturity or term of notice		444,531,524.95	366,491,226.87
Other liabilities	4.8	4,965,283.70	3,030,192.79
Deferred liabilities	4.9	2,461,003.85	1,669,763.37
Provisions	4.10	13,692,825.86	12,816,354.31
a) Provisions for taxes		5,756,037.05	5,870,492.12
b) Other provisions		7,936,788.81	6,945,862.19
Subordinated liabilities	4.11/ 4.18	20,000,000.00	20,000,000.00
Special reserve	4.15	2,143,283.00	2,196,276.73
Subscribed capital	4.12	20,000,000.00	20,000,000.00
Reserves		47,500,000.00	40,000,000.00
a) Legal reserve	4.13	2,000,000.00	2,000,000.00
b) Other reserves	4.14	45,500,000.00	38,000,000.00
Retained earnings		2,564,950.55	2,492,449.67
Net profit for the financial year		8,209,374.95	7,572,500.88
Total liabilities and shareholders' equity		1,832,349,412.91	1,260,857,520.78
Balance sheet data			
Contingent liabilities (liabilities from sureties; liability associated with pledged collateral)	4.16/4.18	7,613,776.44	4,981,762.46
Fiduciary transactions	4.17	6,431,395.45	7,734,232.05

● ● ● ● INCOME STATEMENT FOR THE FINANCIAL YEAR

FROM JANUARY 1, 2006, THROUGH DECEMBER 31, 2006 (EXPRESSED IN CHF)

in CHF	Notes	31.12.2006	31.12.2005
Interest income and similar income		54,201,516.42	34,390,571.54
Of which from fixed income securities		1,936,664.34	2,126,861.40
Interest expenses and similar expenses		(42,331,359.99)	(24,642,506.65)
Net interest income		11,870,156.43	9,748,064.89
Securities-related income		52,058.93	19,962.12
a) Income from shares, units and other variable interest securities		45,611.71	13,695.83
b) Income from financial investments		6,447.22	6,266.29
Fee and commission income		25,665,706.93	23,351,889.37
Commission expenses	4.19	(11,007,902.82)	(9,190,615.99)
Net fee and commission income		14,657,804.11	14,161,273.38
Net income from financial transactions		818,653.85	3,047,294.24
Other operating income	4.19	1,068,390.66	117,905.07
Total operating income		28,467,063.98	27,094,499.70
General and administrative expenses		(15,590,246.45)	(14,907,872.75)
a) Personnel expenses of which:		(10,384,776.77)	(9,986,123.59)
• Salaries and wages		(8,689,382.66)	(8,518,393.62)
• Social security expenses		(1,238,972.98)	(1,146,517.38)
of which, for retirement benefits plans		(441,147.80)	(911,286.83)
b) Other administrative expenses		(5,205,469.68)	(4,921,749.16)
Depreciation, amortization and value adjustments of fixed assets and intangible assets		(803,393.98)	(769,050.12)
Other operating expenses	4.19	(521,426.87)	(1,173,633.77)
Writedowns and value adjustments for claims, and conveyances of funds to reserves for contingent liabilities and credit risks	4.19	(1,018,466.00)	(138.50)
Income from release of value adjustments and provisions related to the foregoing item	4.19	9,798.91	891,965.22
Income tax on ordinary operating income		(2,299,540.19)	(3,527,352.15)
After-tax income from ordinary operating activities		8,243,789.40	7,608,417.63
Extraordinary income		52,993.73	52,993.73
Extraordinary gain		52,993.73	31,787.45
Other taxes, if not included in above items		(87,408.18)	(88,910.48)
Net income for the financial year		8,209,374.95	7,572,500.88

The accompanying notes, which are published only in German (Anhang), are an integral part of these annual financial statements.



Erläuterung 1 – Allgemeine Informationen

Die VP Bank (Luxembourg) Société Anonyme mit Sitz in Luxemburg-Stadt, 26, avenue de la Liberté, wurde am 16. November 1988 als «VP Finance (Luxembourg) S.A.» gegründet, veröffentlicht im Mémorial «C» Nr. 47 vom 22. Februar 1989. Die Umwandlung in eine Vollbank mit gleichzeitiger Namensänderung erfolgte am 18. April 1989. Diese und weitere Änderungen wurden in den Mémoriaux «C» Nr. 173 vom 22. Juni 1989, Nr. 497 vom 21. Oktober 1993 und Nr. 251 vom 21. Mai 1996 veröffentlicht. Die Bank hat mit Wirkung vom 31. Dezember 2001 mit der Banque Baumann & Cie S.A., Luxemburg, fusioniert. Die Publikation erfolgte im Mémorial «C» Nr. 1060 vom 23. November 2001. Im Handels- und Gesellschaftsregister (Registre de Commerce/R.C.) beim Bezirksgericht in Luxemburg-Stadt ist die Gesellschaft unter Sektion B und der Nr. 29.509 eingetragen. Die Bank ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz, Liechtenstein, und wird in den nach internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen (International Financial Reporting Standards) erstellten Jahresabschluss des Konzerns einbezogen. Der Konzernabschluss liegt beim Stammhaus in Vaduz zur Einsichtnahme. Die Bank ist von der Verpflichtung der Erstellung eines konsolidierten Jahresabschlusses befreit.

Erläuterung 2 – Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemein

Die Angaben im Jahresabschluss sind in Schweizer Franken (CHF) und wurden nach den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften in Luxemburg, insbesondere dem Gesetz über den Jahresabschluss von Kreditinstituten vom 17. Juni 1992, geändert durch das Gesetz vom März 2006, aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

a) Forderungen

Forderungen aus dem Geld- und Kreditgeschäft sind grundsätzlich zum Nennwert bilanziert. Dem allgemeinen und besonderen Kreditrisiko wurde durch die Bildung von Wertberichtigungen Rechnung getragen.

b) Wertpapiere

Alle Wertpapiere sind ausschliesslich nach dem Niederstwertprinzip bewertet, d.h. zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren Marktpreis. Abschreibungen auf Wertpapiere der Vorjahre werden aus steuerlichen Gründen beibehalten.

c) Derivate Finanzinstrumente/Termingeschäfte

Die eingesetzten derivativen Finanzinstrumente werden grundsätzlich nach den Grundsätzen des Imparitäts- und Realisationsprinzips zum Marktpreis bewertet. Drohende Verluste werden durch Rückstellungen berücksichtigt, unrealisierte Gewinne werden nicht vereinnahmt.

d) Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte

Sachanlagen sind nach dem Anschaffungskostenprinzip bewertet. Die Abschreibungen auf Sachanlagen erfolgen nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung einer voraussichtlichen betrieblichen Nutzungsdauer: 2 Jahre für EDV-Software, 3 Jahre für Fuhrpark, 4 Jahre für EDV-Hardware, 5 Jahre für Büromaschinen und Telefon, 9 Jahre für die Betriebs- und Geschäftsausstattung und 9 Jahre für Ein- und Umbauten. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Rahmen der steuerlichen Möglichkeiten voll abgeschrieben. Wertberichtigungen werden gebucht, sofern die Finanzanlagen einer dauerhaften Wertminderung unterliegen.

e) Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Bewertung von Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen erfolgt zu Anschaffungskosten, welche mit dem historischen CHF-Kurs bewertet sind.

f) Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Aktivposten sind zum Nennwert bilanziert.

g) Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Nichtbanken sowie andere Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen passiviert.

h) Rückstellungen

Die Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Vorsicht dotiert.

Erläuterung 3 – Währungsumrechnung

Die Umrechnung der nicht auf die Kapitalwährung (CHF) lautenden Aktiv- und Passivposten in die Kapitalwährung erfolgte grundsätzlich zum Kassakurs des Bilanzstichtages, 1 EUR = 1.608 CHF, 1 USD = 1.221 CHF (Vorjahr: 1 EUR = 1.555; 1 USD = 1.315). Abweichend hiervon erfolgte die Umrechnung bei Betriebs- und Geschäftsausstattung, Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen zum Kurs am Anschaffungszeitpunkt.

Noch nicht abgewickelte Kassageschäfte in Fremdwährung sind zum Kassakurs, noch nicht abgewickelte Termingeschäfte zum Terminkurs in die Kapitalwährung umgerechnet worden. Negative Bewertungsergebnisse bei ungedeckten Termingeschäften sind in die Gewinn- und Verlustrechnung eingestellt, positive Bewertungsergebnisse bleiben unberücksichtigt.

Erträge und Aufwendungen werden täglich in CHF umgerechnet.

Der Gesamtbetrag der Forderungen in Fremdwährung beträgt CHF 1'670 (1'132) Mio. Der Gesamtbetrag der Schuldposten in Fremdwährung beläuft sich auf CHF 1'671 (1'131) Mio.

Erläuterung 4 – Erläuterungen von Posten der Bilanz und der Erfolgsrechnung

4.1 Forderungen

Nach Restlaufzeiten gliedern sich die Bruttoforderungen wie folgt:

in Mio. CHF		bis 3 Monate*	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt*
Forderungen gegenüber Kreditinstituten,	2006	1'007.0	73.6	0.0	0.0	1'080.6
• davon gegenüber verbundenen Unternehmen 0 (0)	2005	771.2	6.5	0.0	0.0	777.7
Forderungen gegenüber Kunden,	2006	51.8	60.9	19.5	0.7	132.9
• davon gegenüber verbundenen Unternehmen 0 (0)	2005	26.5	49.0	26.1	6.6	108.2

* ohne täglich fällige

Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postscheckkämtern von CHF 29.6 (23.0) Mio. sind täglich fällig. Von den täglich fälligen Forderungen an Kreditinstitute i.H. von CHF 506.6 (253.1) Mio. entfallen CHF 189.7 (3.8) Mio. auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen; von den täglich fälligen Forderungen gegen Kunden i.H. von CHF 16.2 (25.3) Mio. entfallen CHF 0 (0) auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen.

4.2 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, Aktien

Nach Restlaufzeit gliedern sich die Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere wie folgt:

in Mio. CHF		bis 3 Monate	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt
Schuldverschreibungen und	2006	8.7	3.2	17.1	15.4	44.4
andere festverzinsliche Wertpapiere	2005	3.0	8.9	26.7	17.0	55.6

Sämtliche Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere werden im Umlaufvermögen ausgewiesen und sind dem Liquiditätsportfolio zuzuordnen. Davon sind zum 31. Dezember 2006 CHF 0 (0.4) Mio. nicht börsennotiert.

Die Aktienposition beläuft sich auf CHF 0.3 (0.6) Mio. und ist i.H. von CHF 0.1 (0.4) Mio. dem Handelsportfolio und i.H. von CHF 0.2 (0.2) Mio. dem Liquiditätsportfolio zuzuordnen.

Das Wertpapierportfolio beinhaltet Aktien der Muttergesellschaft in Höhe des Anschaffungswertes von CHF 27'217. Während des Geschäftsjahres 2006 zahlte die Muttergesellschaft Dividenden in Höhe von CHF 5'231 aus.

4.3 Beteiligungen und Anteile an verbundene Unternehmen

Zum 31. Dezember 2006 beträgt der Buchwert der 100-prozentigen Beteiligung an der VPB Finance S.A. CHF 7'040'405 (7'040'405). Das Eigenkapital (inklusive Jahresergebnis 2006) der Gesellschaft beträgt zum Jahresende CHF 7'127'683 (6'755'450).

Die Bank erwarb am 12. Dezember 2006 80 Prozent an der Gesellschaft Eureka Investments S.A. und erhöhte damit ihre Beteiligung an dieser Gesellschaft von 20 Prozent auf 100 Prozent. Zum 31. Dezember 2006 beträgt der Buchwert der 100-prozentigen Beteiligung an Eureka Investments S.A. CHF 2'501'936 (188'480). Das Eigenkapital (inklusive Jahresergebnis 2006) der Gesellschaft beträgt zum Jahresende CHF 1'374'031.

Gemäss Artikel 68, Absatz 2 des Gesetzes vom 17. Juni 1992 werden das Eigenkapital sowie das Ergebnis aus dem letzten Geschäftsjahr einer weiteren Beteiligung nicht ausgewiesen, da es sich um keine wesentliche Beteiligung handelt.

4.4 Anlagespiegel

Als immaterieller Vermögensgegenstand wird die EDV-Software und als Sachanlagen die Betriebs- und Geschäftsausstattung des Bankgebäudes in der Avenue de la Liberté ausgewiesen.

in 1'000 CHF	Immaterielle Vermögensgegenstände
Bruttowert 01.01.06	1'826
Zugänge	199
Abgänge	0
Bruttowert 31.12.06	2'025
Kumulierte Abschreibung und Sammelwertberichtigungen	1'855
Restbuchwert zum 31.12.06	170
Abschreibungen im Jahr 2006	124

in 1'000 CHF	Betriebs- und Geschäftsausstattung
Bruttowert 01.01.06	6'241
Zugänge	79
Abgänge	431
Bruttowert 31.12.06	5'889
Kumulierte Abschreibung und Sammelwertberichtigungen	3'769
Restbuchwert zum 31.12.06	2'120
Abschreibungen im Jahr 2006	645

Die ursprünglichen Anschaffungskosten werden ausgewiesen. Die kumulierten Abschreibungen enthalten die bis zur Übertragung aufgelaufenen Abschreibungen.

4.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Diese Bilanzposition setzt sich im Wesentlichen aus zum Inkasso gegebenen Schecks und noch nicht erhaltenen Provisionszahlungen aus der Depotbanktätigkeit zusammen.

Darüber hinaus beinhaltet die Bilanzposition Forderungen aufgrund überhöhter Steuervorauszahlungen für das Geschäftsjahr 2001 und Mehrwertsteuervorauszahlungen für die Geschäftsjahre 2003 bis 2006.

4.6 Rechnungsabgrenzungsposten (aktiv)

Ausgewiesen werden hauptsächlich auf das Geschäftsjahr entfallende Zinsabgrenzungen in Höhe von CHF 7.1 (4.8) Mio., wovon CHF 0.1 (0) Mio. auf verbundene Unternehmen entfallen.

4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden

Nach Restlaufzeiten gliedern sich die Verbindlichkeiten wie folgt:

in Mio. CHF		täglich fällig	bis 3 Monate	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt
Gegenüber Kreditinstituten	2006	6.8	963.0	35.3	0.5	0.0	1'005.6
• davon gegenüber verbundenen Unternehmen 990.8 (496.1)	2005	20.2	460.5	29.2	0.5	0.0	510.4
Gegenüber Kunden	2006	260.7	398.2	43.7	2.6	0.0	705.2
• davon gegenüber verbundenen Unternehmen: 6.0 (4.7)	2005	274.2	326.0	37.3	3.2	0.0	640.7
Nachrangige Verbindlichkeiten, siehe auch 4.10	2006	0.0	0.0	0.0	0.0	20.0	20.0
	2005	0.0	0.0	0.0	0.0	20.0	20.0
Eventualverbindlichkeiten, siehe auch 4.13	2006	0.0	0.4	0.6	6.6	0.0	7.6
• davon gegenüber verbundenen Unternehmen: 0.0 (0.0)	2005	0.0	0.4	1.5	3.1	0.0	5.0

4.8 Sonstige Verbindlichkeiten

Diese Bilanzposition setzt sich im Wesentlichen aus Sozialabgaben, Steuerverbindlichkeiten und zu zahlenden Schecks zusammen.

4.9 Rechnungsabgrenzungsposten (passiv)

Ausgewiesen werden hauptsächlich auf das Geschäftsjahr entfallende Zinsabgrenzungen in Hohede von CHF 2.4 (1.6) Mio., wovon CHF 1.8 (1.1) Mio. auf verbundene Unternehmen entfallen.

4.10 Rückstellungen

Die anderen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für Einlagensicherung, Gehälter, Vermittlungsprovisionen und Jahresabschlusskosten.

Vereinigung zur Sicherung von Geldanlagen in Luxemburg

Die Bank ist der «Association pour la Garantie des Dépôts, Luxembourg» (AGDL), beigetreten, einer Vereinigung luxemburger Rechts, die am 25. September 1989 gegründet wurde. Das Ziel der AGDL ist die gemeinschaftliche Absicherung der Geldanlagen und Anlagen in Wertpapieren für Kunden ihrer Mitgliedsinstitute.

Die Anlagen der Kunden, seien dies physische oder juristische Personen im Sinne der Gesetzgebung, sind pro Kunde bis zu einem Betrag von EUR 20'000 (bzw. vergleichbarer Wert in einer anderen Währung) für Gelddeposits und weitere EUR 20'000* für Wertpapierdeposits gewährleistet.

Im Fall einer Inanspruchnahme der Garantie ist jedes Mitglied der AGDL verpflichtet, bis zu 5 Prozent seiner Einlagen zur Verfügung zu stellen.

Zum Jahresende bestand in der Bank eine Rückstellung zur Absicherung des mit dieser Garantie verbundenen Risikos in Hohede von CHF 4.8 (4.2) Mio., die in den «anderen Rückstellungen» enthalten ist.

4.11 Nachrangige Verbindlichkeiten

Ausgewiesen wird unter dieser Bilanzposition ein variabel verzinsliches nachrangiges Darlehen der Muttergesellschaft. Das unbefristete Darlehen wurde im Geschäftsjahr mit durchschnittlich 5.0 Prozent (5.0 Prozent) verzinst; die Zinsaufwendungen in 2006 betragen insgesamt CHF 1'012'494 (1'013'889).

Das Darlehen, kündbar mit einer Frist von 5 Jahren zum Ende eines Kalenderjahres, erfüllt die Voraussetzung des CSSF-Rundschreibens 2000/10 vom 23. März 2000 hinsichtlich der Hinzurechnung zu den Eigenmitteln.

Das Darlehen ist allen sonstigen Verpflichtungen der Bank gegenüber Dritten und auch sonstigen Verpflichtungen gegenüber dem Darlehensgeber im Range nachgeordnet.

Solange sich der Darlehensnehmer gegenüber Dritten in Bezug auf Verbindlichkeiten in Zahlungsverzug befindet, kann der Darlehensgeber weder eine vorläufige Rückzahlung fordern, einklagen oder aufrechnen noch eine Besicherung fordern.

Im Falle einer Liquidation des Darlehensnehmers wird die Forderung des Darlehensgebers den Forderungen aller anderen Gläubiger untergeordnet sein und wird erst zurückgezahlt werden, nachdem alle anderen nicht auch untergeordneten Forderungen, welche zu diesem Zeitpunkt bestehen, befriedigt sind.

4.12 Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital besteht aus 20'000 gleichrangigen Namensaktien mit einem Nominalwert in Hohede von CHF 1'000.

* bzw. vergleichbarer Wert in einer anderen Währung

4.13 Gesetzliche Rücklage

Nach luxemburgischem Recht muss die Bank mindestens 5 Prozent des Jahresgewinns in eine gesetzliche Rücklage einstellen, bis diese Rücklage 10 Prozent des gezeichneten Kapitals erreicht hat. Die gesetzliche Rücklage darf nicht ausgeschüttet werden, solange die Bank fortgeführt wird.

4.14 Andere Rücklagen

In den anderen Rücklagen ist mit CHF 10.5 (9.0) Mio. eine befristet nicht ausschüttbare Rücklage für die steuerliche Anrechnung der Vermögensteuer enthalten.

4.15 Sonderposten mit Rücklageanteil

Die beim Verkauf des ehemaligen Banque Baumann & Cie-Gebäudes realisierten stillen Reserven sind in den Sonderposten mit Rücklageanteil eingestellt und für den Kauf von EDV-Hardware bzw. in 2004 für die Erhöhung der Beteiligung an der VPB Finance S.A. verwendet worden.

4.16 Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag in Höhe von CHF 7.6 (5.0) Mio., wovon Garantien in Höhe von CHF 0.0 (0.0) Mio. an verbundene Unternehmen begeben worden sind.

4.17 Treuhandgeschäfte und Kredite

Das ausserbilanzielle Treuhandvolumen in Höhe von CHF 6.4 (7.7) Mio. entfällt auf der Aktivseite auf Forderungen an Kunden. Auf der Passivseite besteht das Treuhandvolumen ausschliesslich aus Verbindlichkeiten gegenüber Kunden.

4.18 Analyse der Risikopolitik und der Finanzinstrumente

Der Verwaltungsrat legt auf Vorschlag der Geschäftsleitung Limite für die Risikopolitik fest. Die Bank führt nur geringe Handelsbestände. Derivative werden ausschliesslich zu Absicherungszwecken eingesetzt. Zur Begrenzung der Marktpreisrisiken bestehen Marktpreisrisikolimiten, deren Überwachung täglich erfolgt.

Sämtliche Risikopositionen der Bank sind in ein konzernweites Risikosteuerungs- und Messsystem integriert. Dabei werden Zins- und Währungsrisiken überwacht. Die Messung und Kontrolle der Marktrisiken erfolgt mittels eines internationalen Standards entsprechenden Value-at-Risk-Verfahrens.

Durch die weitgehend laufzeitkongruente Struktur der Aktiva und Passiva sind die Liquiditätsrisiken als gering einzustufen. Fristentransformationen können innerhalb einer beschränkten Limite getätigt werden. Zum 31. Dezember 2006 beträgt der Liquiditätskoeffizient 95.48 Prozent (93.34 Prozent); gesetzlich vorgeschrieben sind mindestens 30 Prozent.

Adressausfallrisiken werden mit Hilfe eines auf Konzernebene überwachten Kontrahenten- und Länderlimitsystems gesteuert. Kreditrisiken werden durch Kreditlimiten gesteuert. Die Forderungen an Kunden bestehen hauptsächlich aus Lombardkrediten.

Interne Beratungsrisiken und operationelle Risiken werden durch das interne Kontrollsystem gesteuert.

Die Primärfinanzinstrumente der Bank sind in den Anmerkungen 4.1, 4.2 (Aktiva) und 4.6, 4.10, 4.13 und 4.14 (Passiva) aufgeführt.

Die derivativen Finanzinstrumente der Bank gliedern sich wie folgt:

In Mio. CHF (Nennwert)		bis 3 Monate	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt
Freiverkehr – Aktiva	2006	0.0	0.0	5.1	0.0	5.1
Interest Rate-Swaps	2005	0.0	0.0	0.0	5.6	5.6
Devisen-Outrights & Swaps	2006	52.2	21.8	4.6	0.0	78.6
(nach Ursprungslaufzeit)	2005	121.2	25.0	6.8	0.0	153.0
Freiverkehr – Passiva	2006	0.0	0.0	5.1	0.0	5.1
Interest Rate-Swaps	2005	0.0	0.0	0.0	5.6	5.6
Devisen-Outrights & Swaps	2006	52.2	21.7	4.6	0.0	78.5
(nach Ursprungslaufzeit)	2005	121.2	24.7	7.0	0.0	152.9
Börsengehandelt – Aktiva	2006	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Devisenoption	2005	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zins-Futures	2006	6.4	0.0	0.0	0.0	6.4
	2005	1.6	0.0	0.0	0.0	1.6
Aktien/Index-Optionen	2006	31.2	2.0	0.2	0.0	33.4
	2005	19.9	2.0	1.3	0.0	23.2
Index-Futures	2006	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	2005	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Börsengehandelt – Passiva	2006	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Devisenoption	2005	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zins-Futures	2006	6.4	0.0	0.0	0.0	6.4
	2005	1.6	0.0	0.0	0.0	1.6
Aktien/Index-Optionen	2006	31.2	2.0	0.2	0.0	33.4
	2005	19.9	2.0	1.3	0.0	23.2
Index-Futures	2006	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	2005	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Bei den Derivatgeschäften handelt es sich mehrheitlich um durchgehandelte Transaktionen, welche die Bank für Kunden abwickelt. In Ausnahmefällen geht die Bank auch eigene Positionen zu Absicherungszwecken ein. Bei den Kontrahenten handelt es sich ausnahmslos um Banken erster Qualität und um das Mutterhaus. Die Bank führt solche Kundengeschäfte nur dann durch, wenn sie eine ausreichende Risikodeckung durch den Kunden erhält. Schwebende Termingeschäfte zum Bilanzstichtag bestanden im Wesentlichen aus Devisentermingeschäften im Auftrag von Kunden. Mit verbundenen Unternehmen bestanden ausstehende Geschäfte in Höhe von CHF 0.0 (0.4) Mio.

Die Bank arbeitet mit der Ursprungsrisikomethode zur Beurteilung des Kreditrisikos für derivative Freiverkehrsinstrumente. Daraus ergeben sich folgende Kennzahlen:

In Mio. CHF		Nennwert	Betrag in Risiko- Äquivalenz	Risiko
Interest Rate-Swaps	2006	5.14	0.21	0.04
	2005	5.59	0.31	0.06
Devisen-Outrights & Swaps	2006	78.63	1.71	0.61
	2005	152.42	3.25	1.12

4.19 Erfolgsrechnung

Die Provisionsaufwendungen enthalten Vergütungen der Bank an das Stammhaus in Höhe von CHF 602'863.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremde Erträge, Mieterträge und Auflösungen von Rückstellungen für betriebliche Aufwendungen sowie für Steurrückstellungen des Jahres 2005, die auf Basis einer verbindlichen Auskunft der Luxemburger Steuerbehörde verbucht werden konnten.

Die Zins-, Provisions- und sonstigen Erträge sind nahezu ausschliesslich auf dem westeuropäischen Markt erzielt worden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen die Zuführung zur AGDL-Rückstellung.

4.20 Prüfungsgebühren für externe Wirtschaftsprüfer

In 2006 und 2005 zahlte die Bank folgende Gebühren für die externe Wirtschaftsprüfung und sonstige professionelle Dienstleistungen:

in CHF	2006	2005
Prüfungskosten	212'794	246'844
Prüfungsnahe Kosten	60'406	54'153
Steuerberatung	219'155	26'026
Sonstige	7'812	70'678

Erläuterung 5 – Sonstige Angaben

Die Dienstleistungen der Bank für Dritte umfassen hauptsächlich die Verwahrung und Verwaltung von Vermögen sowie Treuhandtätigkeiten.

Die Bank beschäftigte durchschnittlich 66 (66) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 5 (5) Mitglieder der Direktion und 61 (61) Angestellte. Die Bezüge der Direktion betragen für 2006 insgesamt CHF 1'755'294 (1'837'891). Es wurden CHF 100'833 (91'686) für Pensionsverpflichtungen aufgewendet sowie insgesamt Kredite – inkl. Garantieleistungen – in Höhe von CHF 546'383 (673'392) zum 31. Dezember 2006 gestellt (siehe Erläuterung 2). Den Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden, wie im Vorjahr, keine Bezüge oder Kredite gewährt. Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Höhe von CHF 2'285'613 und resultieren aus Mietverträgen mit Laufzeiten bis 2009.

Verwaltungsrat

Adolf E. Real

Vaduz/Liechtenstein

Präsident des Verwaltungsrates

Vorsitzender der Geschäftsleitung der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz

Fredy Vogt

Balzers/Liechtenstein

Vizepräsident des Verwaltungsrates

Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsleitung der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz

Ernst Näf (bis 23. Mai 2006)

Wil/Schweiz

Mitglied der Geschäftsleitung der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz

Yves de Vos

Münschecker/Luxemburg

Delegierter des Verwaltungsrates

Geschäftsleitung

Yves de Vos

Paul Harr

Pol Kenens (bis 31. Dezember 2006)

● ● ● ● BERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Verwaltungsrat der VP BANK (LUXEMBOURG) S.A.

Bericht zum Jahresabschluss

Entsprechend dem uns vom Verwaltungsrat erteilten Auftrag vom 11. Dezember 2006 haben wir den beigefügten Jahresabschluss der VP Bank (Luxembourg) S.A. geprüft, der aus der Bilanz zum 31. Dezember 2006, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr und dem Anhang besteht, der eine Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungsgrundsätze und andere Erläuterungen beinhaltet.

Verantwortlichkeit des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss

Die Erstellung und die wahrheitsgetreue Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäss den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften in Luxemburg liegen in der Verantwortlichkeit des Verwaltungsrates. Diese Verantwortlichkeit umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und der wahrheitsgetreuen Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstössen resultieren, sowie die Anwendung rechnungslegungsrelevanter Schätzungen unter Berücksichtigung der Umstände.

Verantwortlichkeit des Abschlussprüfers

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung diesem Jahresabschluss ein Testat zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den vom Institut der Réviseurs d'Entreprises umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -richtlinien einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Verfahren zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Beträge und Informationen. Die Auswahl

der Verfahren obliegt der Beurteilung des Abschlussprüfers ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstössen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das für die Erstellung und die wahrheitsgetreue Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, jedoch nicht, um ein Testat über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Bewertung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Nach unserer Auffassung sind die erhaltenen Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Testats ausreichend und angemessen.

Testat

Nach unserer Auffassung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften in Luxemburg ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der VP Bank (Luxembourg) S.A. zum 31. Dezember 2006 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr.

Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen

Der Lagebericht, der in der Verantwortlichkeit des Verwaltungsrats liegt, steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

ERNST & YOUNG
Société Anonyme

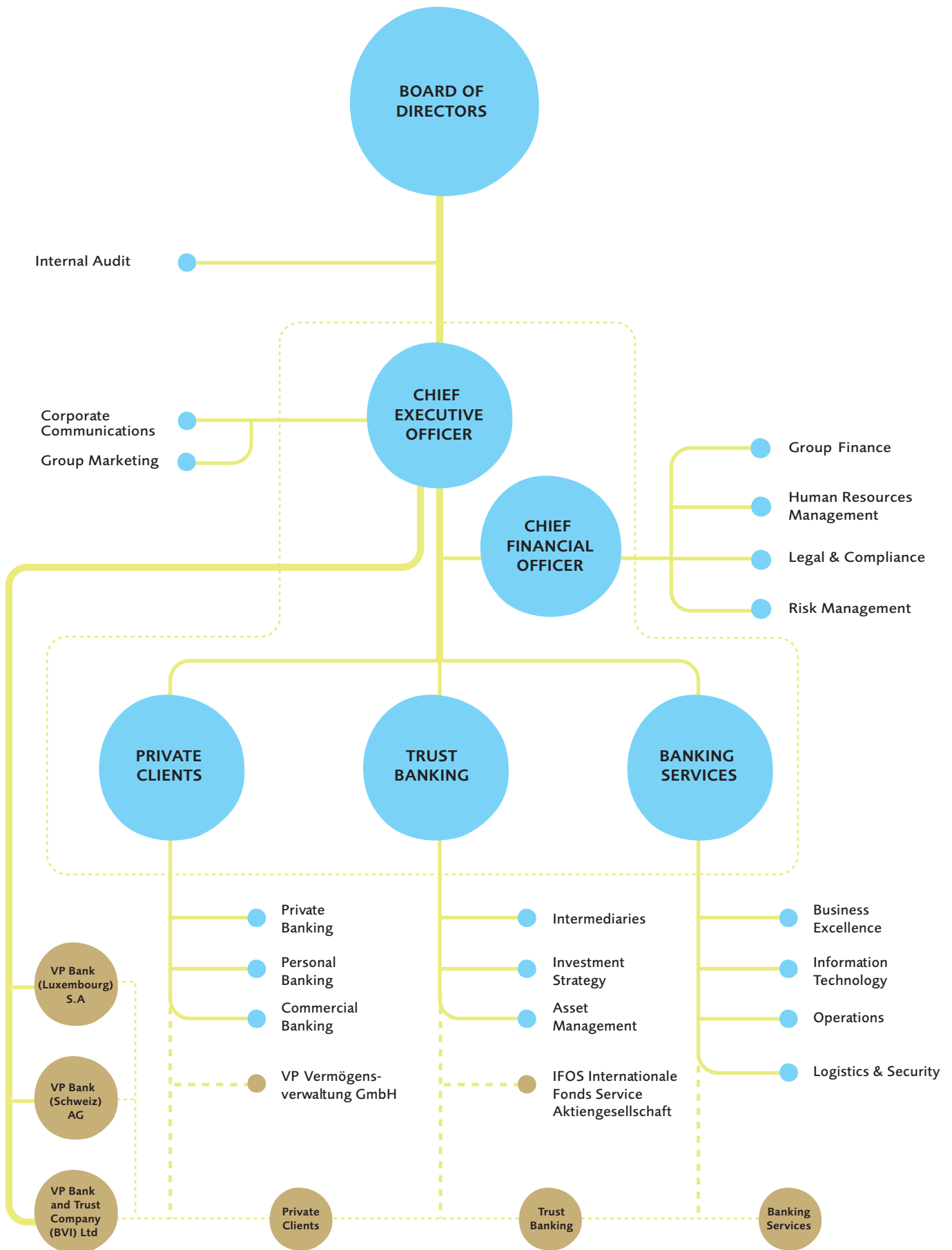
Réviser d'entreprises
Christoph Haas
Luxemburg, 23. März 2007





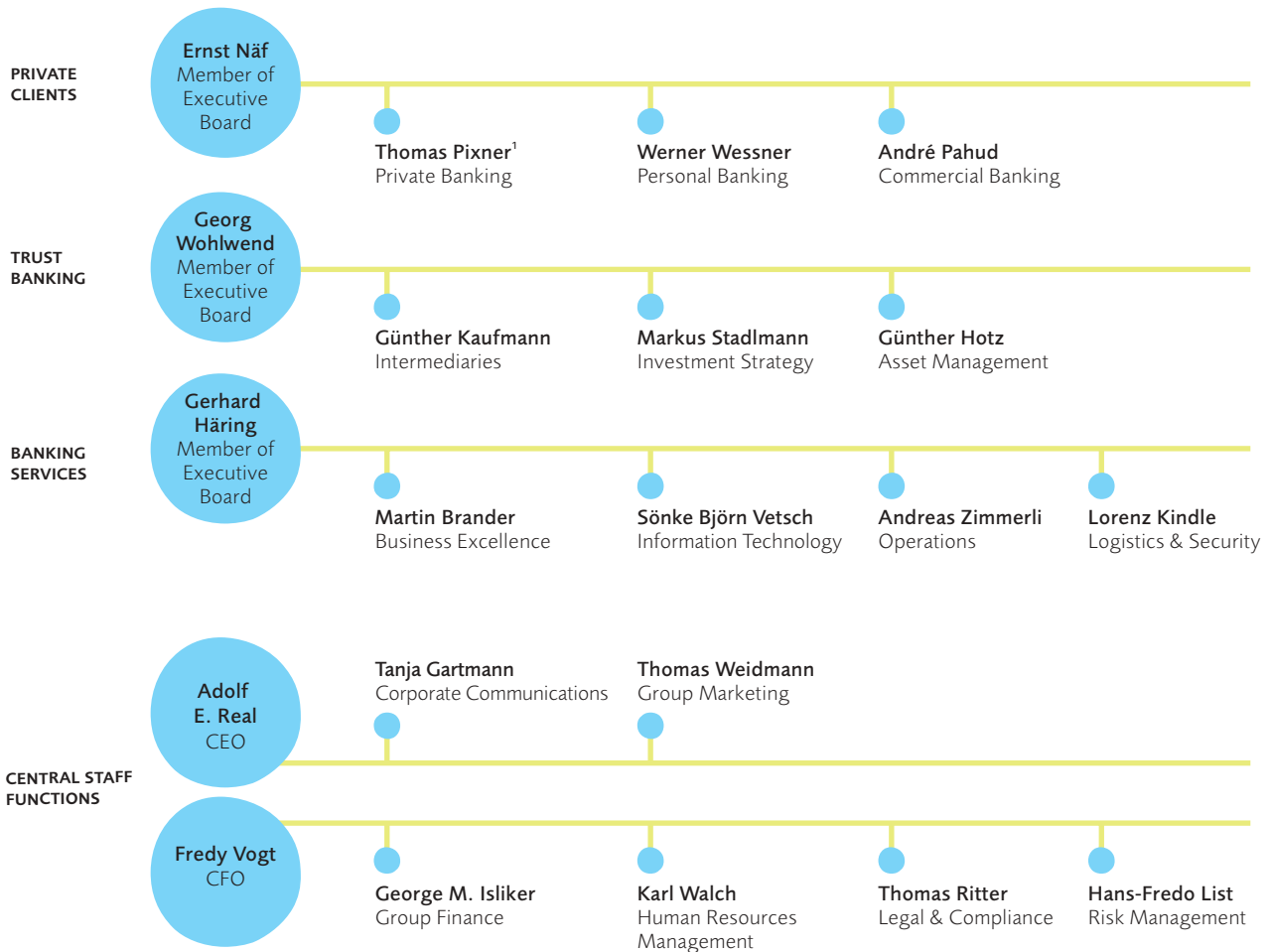
4

VP BANK GRUPPE
GROUPE VP BANK
VP BANK GROUP



● VP Bank Vaduz
● + ● VP Bank Group

• STRUKTUR DER VP BANK GRUPPE
STRUCTURE DU GROUPE VP BANK
STRUCTURE OF THE VP BANK GROUP



¹ Until February 28, 2007

